

Kirchenbote



NOVEMBER 2022 – JANUAR 2023

LIEBE LESER DES KIRCHENBOTEN,

mit erhobenem Zeigefinger sagt die Oma zum Enkelkind: „Pass auf, der liebe Gott sieht alles!“ Dabei wollte die Fünfjährige doch nur mal probieren, ob der Kuchen auch gut geworden ist. So verlockend und köstlich, wie er da auf dem Tisch steht. Die Oma hätte auch sagen können: „Bitte warte, bis wir alle zusammen zum Kaffeetrinken am Tisch sitzen.“ Aber die höhere Instanz verleiht der Warnung etwas mehr Nachdruck. Und noch einen Vorteil gibt es: Die Oma bleibt die liebe Oma und kann sich hier hinter dem Himmel verstecken. Der nicht zu unterschätzende Nachteil ist das Bild von Gott, das das Mädchen mit diesem Gedanken füllt: „Gott sieht alles! Wie eine Überwachungskamera, die kontrolliert, ob ich mich korrekt verhalte. Und das tut der liebe Gott? Ist er dann überhaupt lieb?“ Das hätte die Oma bestimmt nicht gewollt, aber die Wirkung ist kaum zu verhindern bei dieser angedeuteten Drohung: „Der liebe Gott sieht alles!“

Zum Glück klingt die Jahreslosung für 2023 eben doch etwas anders:

DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT. (1. Mose 16, 13). Das zielt nicht darauf, ein strenges Korrektiv zu entfalten. Sondern ich bin gemeint. Ich als Mensch. Ich als Geschöpf. Ich mit Tränen und Lachen. Gott sieht mich an. Er sieht auf mich. Das ist ein Fall liebevoller Wahrnehmung. Natürlich sieht er auch, was ich lieber nicht zeigen würde. Wer ich lieber nicht wäre. Wo ich mich vertan oder verschuldet habe. Gott sieht mich. Aber dieses Sehen ist ohne Strafhorizont. Es sagt nichts über Folgen aus. Es ist wertfrei. Ist es ein passives Zuschauen, bei dem, was mir

im Leben passiert? Manchmal vermuten Menschen das.

Dieser Satz lässt in seiner Unbestimmtheit scheinbar viele Spekulationen zu. Im 1. Buch Mose erlebt Sarah, Abrahams Frau, Gott als einen nahen und beziehungsreichen Gott, der ihr zuhört. Und sie verleiht ihm deswegen den Namen: Du bist (für mich) ein Gott, der mich sieht. Wir haben es mit einem ausformulierten Gottesnamen zu tun. Mit einer Beschreibung und einem Gottesbild, das durch positive Erfahrungen positiv aufgeladen ist. Ich glaube, für das kleine fünfjährige Mädchen wäre diese Deutung eine gute. Nicht die Androhung der Strafe. Sondern vielleicht:

„Gott sieht sicher, dass du gern schon probieren willst. Und er freut sich für dich, dass es dir gleich gut schmecken wird. Aber diese Freude am ganzen, fertigen Kuchen sollen auch die anderen haben. Und deswegen ist er stolz auf dich, wenn du noch einen Moment warten kannst.“

Aus guten und positiv erlebten und formulierten Gotteserfahrungen kommen unsere Bilder und Vorstellungen von Gott, die uns selbst erfüllen und beflügeln können.

So wünsche ich Ihnen eine erfüllte Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2023!



Ihre Pfarrerin Friederike Kaltopen

GEMEINDEFEST „BESTE AUSSICHTEN“

Hoch über unseren Köpfen steht Zachäus auf der zum Baum umfunktionierten Kanzel im Gottesdienst zum Schuljahresanfang, der gleichzeitig unser Gemeindefest eröffnete. Begleitet von einem kleinen Orchester wird seine Geschichte von den Kindern der Grotzsker Kinderbibeltage besungen. Ihr habt das alle großartig gemacht! Ein weiterer Höhepunkt im Gottesdienst folgt gleich darauf: Die Schulanfänger stellen sich im Altarraum auf und werden von Pfarrerin Kaltoven für diesen neuen Lebensabschnitt gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst hatte die Gemeinde getreu dem Motto

des Gemeindefestes noch beste Aussichten auf ein schönes Stück Kuchen im Pfarrgarten. Wer wollte, konnte es sich sogar mit einem kühlen Getränk von der Cocktail Bar der Jungen Gemeinde unter der Buche gemütlich machen. Und einen Blick auf den letzten Schrei der neuesten Brillenmode werfen oder sich mit Sinnprüchen rund ums Sehen eine bessere Durchsicht verschaffen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die diesen wunderschönen Nachmittag möglich gemacht haben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Vikar David Sittner



MENSCHEN HELFEN MENSCHEN!

In Deutschland muss keiner hungern!? Das stimmt leider nur so halb. Die Hilferufe von Menschen, die schlicht nichts mehr zu essen einkaufen können, erreichen die sozialen Dienste immer öfter. Die Tafeln öffnen mittlerweile nur noch einmal in der Woche. Auch da sind die Lieferungen weniger geworden. Und Herbst und Winter kommen bald.

Wir sammeln deswegen ab sofort kleine bis mittelgroße Pakete mit haltbaren Lebensmitteln (Reis, Nudeln, Zucker,

Mehl, Dosen etc.) und fahren einmal im Monat Ihre Spenden zur Bornaer Tafel und zur örtlichen Sozialstation.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe, damit wir schnell und unbürokratisch helfen können! Alle Pakete können im Pfarramt abgegeben werden. Die Aktion läuft zeitlich begrenzt von November 2022 bis März 2023.

Haben Sie herzlichen Dank!

Der Kirchenvorstand



TAG DES OFFENEN DENKMALS

Schön war es, als der Chor mit dem wichtigen Wunsch und der Bitte um Frieden das Chorkonzert am 11. September in Gatzen beendete. Die Kirche war gut gefüllt, und das Publikum lauschte den Klängen von Heinrich Schütz und den freien Improvisationen der Instrumentalisten zwischen den Chorsätzen.

Unter der Leitung von Philipp Goldmann sang das Vokalensemble Cantus Noster kunstvoll und einmal mehr bei uns – und wir haben es sehr genossen!

OGV Gatzen

DIE ENGEL WAREN WEG...

... nun sind sie wieder zu Hause: Die beiden Engel im Eingangsbereich unserer Frauenkirche! Den einen kannten wir schon lange. Der andere ist völlig neu restauriert. Das heißt, er hat wieder Hände und Füße und einen Kopf. Wir sind dankbar, dass der Skulpturbildner, Herr Petersen aus Leipzig, und die beiden Restauratorinnen, Frau Stern und Frau Einkenel, so wunderbar und zügig gearbeitet haben und wir am 9. Oktober beide Engel wieder im Sakralraum einweihen konnten. Wir danken allen sehr herzlich, die den Gottesdienst mit Empfang vorbereitet und gestaltet haben und allen Spendern, die uns dieses Projekt überhaupt ermöglicht haben mit der Initiatorin, Frau Marlene Domke! Und so gehen wir neu und im Vertrauen in die Kirche, wie es in den Psalmen heißt:



DER HERR HAT SEINEN ENGELN BEFOHLEN ÜBER DIR, DASS SIE DICH BEHÜTEN AUF ALLEN DEINEN WEGEN!

Pfrn. Kaltofen

ADVENTSMETTE AM 1. ADVENT

Der Kinderchor Grotzsch singt uns in die Adventszeit hinein – das ist etwas Einzigartiges! Sie sind herzlich willkommen: Am 27. November, 7 Uhr in der Frauenkirche. Auf die Kinder, ihre Familien und alle Helfer wartet dann das traditionelle Nutella-Frühstück im Gemeinderaum.



MEINE LIEBSTE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Sie hat uns gefehlt und wir hoffen in diesem Jahr wieder auf schöne Geschichten mit ganz besonderen Gästen! Am 16. Dezember 2022, 19.00 Uhr lesen in der Frauenkirche Grotzsch: Bürgermeister Maik Kunze, Ute Plecher aus Grotzsch, Kathrin Kroschk aus der Stadtbibliothek und Superintendent Jochen Kinder aus Borna.

DAS 4-STIMMIGE ADVENTSKONZERT...

... mit besonderen Gästen, das für den 3. Dezember 2022 geplant war, kann leider nicht stattfinden. Wir hoffen aber sehr, die Leipziger Vokalistin Martina Müller (Sopran), Stefan Kahle (Altus), Alexander Hemann (Tenor), Steven Klose (Bass) und Martin Steuber (Laute) unter der Leitung von Gregor Meyer an der Orgel zu einem späteren Zeitpunkt in Grotzsch begrüßen und dann der wunderbaren Barockmusik aus Mitteleuropa lauschen zu können.

KRIPPENSPIELKINDER GESUCHT

Liebe Eltern, liebe Kinder, in diesem Jahr werden die Kinder am 24.12.2022, 14 Uhr in der Kirche Gatzen und 15.30 Uhr in der Grotzschener Kirche jeweils ein Krippenspiel aufführen. So ist jedenfalls der Plan. Die genauen Probetermine werden noch bekannt gegeben. Es sind auch alle Kinder herzlich willkommen, die nicht zur Christenlehre gehen und gern einmal mitspielen möchten. Meldet euch einfach im Pfarramt Grotzsch. Ich freue mich auf euch!

Jana Pönisch

EHRENAMTSDANKESCHÖN AM 15. JANUAR 2023

Wir dürfen wieder Danke sagen! Und möchten das gern mit Ihnen allen zusammen tun, liebe Ehrenamtliche. Ohne Ihren Einsatz ginge nicht viel in der Gemeinde und das ist sehr wertvoll. Wir erleben den Nachmittag mit einem gemeinsamen Gottesdienst 14 Uhr in der Kirche, im Anschluss zusammen

Kaffeetrinken und plaudern. Und wie immer wird zum Abschluss ein Überraschungsprogramm auf Sie warten. Wir hoffen sehr, dass wir wieder zu unserer gewohnten Zeit zurückkehren können. Und Sie sich alle einladen lassen!

Die Mitarbeiter

Datum und Anlass	Kirche Groitzsch	Altenpflegeheim	Kirche Audigast
Sonntag, 6. November <i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>			
Freitag, 11. November <i>Martinstag</i>	17.00 Martinsandacht in der Frauenkirche		
Sonntag, 13. November <i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i>	10.30 Pfrn. Kaltofen Kirchweih		9.00 Pfrn. Kaltofen Kirchweih
Mittwoch, 16. November <i>Buß- und Bettag</i>			
Sonntag, 20. November <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.30 Pfrn. Kaltofen Ki / KCh	19.11., 10.00 Lektor Steinkopf Andacht	9.00 Pfrn. Kaltofen KCh
Sonntag, 27. November <i>1. Advent</i>	7.00 Pfrn. Kaltofen Adventsmette / KiCh	8.30 Singen am Altenpflegeheim	14.00 Pfrn. Kaltofen Adventsgottesdienst/KCh
Sonntag, 4. Dezember <i>2. Advent</i>	10.30 Pfrn. Kaltofen Adventsgottesdienst		
Sonntag, 11. Dezember <i>3. Advent</i>	10.00 Adventsmatinee in Gatzn		
Sonntag, 18. Dezember <i>4. Advent</i>	10.30 Kaltofen/Sittner Adventsliedersingen / Taufe		17.12., 14.30 Lektor Rausch Andacht
Samstag, 24. Dezember <i>Heiliger Abend</i>	15.30 Lektor Steinkopf/ Fr. Pönisch / KSP 18.00 Pfrn. Kaltofen/ Christvesper / KaM 10.30 Pfrn. Kaltofen	22.12., 15.30 Frau Wappler Andacht zum Heilig- abend	15.30 Pfrn. Kaltofen KSP
Sonntag, 25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>	Weihnachtsgottesdienst/ VG		
Montag, 26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>			10.30 Pfrn. Kaltofen Weihnachtsgottesdienst
Samstag, 31. Dezember <i>Silvester</i>	18.00 Musikalische Silvesterandacht / Pfr. Dr. Reiprich / Einladung		
Sonntag, 1. Januar <i>Neujahrstag</i>	14.00 Pfrn. Kaltofen GD zur Jahreslosung	10.00 Pfrn. Kaltofen GD zur Jahreslosung	
Sonntag, 8. Januar <i>1. Sonntag n. Epiphantias</i>			10.30 Lektor Rausch GD zur Jahreslosung
Sonntag, 15. Januar <i>2. Sonntag n. Epiphantias</i>			14.00 Ehrenamtsdank
Sonntag, 22. Januar <i>3. Sonntag n. Epiphantias</i>			9.00 Pfrn. Kaltofen Gottesdienst
Sonntag, 29. Januar <i>Letzter Sonntag n. Epiphantias</i>	10.30 Pfrn. Kaltofen		

AM = Abendmahl | **KCh** = Kirchenchor | **Ki** = Kindergottesdienst | **KiCh** = Kinderchor

Kirche Pödelwitz	Kirche Gatzen	Kirche Auligk	Kirche Michelwitz
10.30 Pfrn. Kaltofen Kirchweih	10.30 Lektorin Schmidt Kirchweih		9.00 Pfrn. Kaltofen Kirchweih
anschließend Lampionumzug / Pfrn. Kaltofen, Frau Pönisch			
	14.00 Pfrn. Kaltofen Andacht z. Ewigkeits- sonntag / KaM		
	10.30 Pfrn. Kaltofen Adventsgottesdienst/ KCh		
		9.00 Pfrn. Kaltofen Adventsgottesdienst	
Pfrn. Kaltofen / Kirchenchöre			
			9.00 Pfrn. Kaltofen Adventsliedersingen
14.00 Pfrn. Kaltofen KSP	14.00 Lektor Steinkopf/ Fr. Pönisch KSP	15.30 Vikar Sittner/ Junge Gemeinde KSP	17.00 Vikar Sittner/ Junge Gemeinde KSP
	9.30 Pfrn. Kaltofen Weihnachtsgottesdienst/ VG		
			9.00 Pfrn. Kaltofen Weihnachtsgottesdienst
nach Pegau	16.00 Pfrn. Kaltofen Jahresendandacht / AM		
		9.00 Lektor Rausch GD zur Jahreslosung	
Pfrn. Kaltofen / Groitzsch			
	10.30 Pfrn. Kaltofen Gottesdienst / Ki		
			9.00 Pfrn. Kaltofen

FRAUENDIENSTE**Groitzsch**

9.11. / 14.12. / 11.1. 13.30

Audigast

29.11. / 13.12.(!) / 31.1. 13.30

Auligk/Gatzen/Michelwitz

7.12. in Gatzen

2.11. / 4.1. in Michelwitz 13.30

GESPRÄCHSKREISE**Groitzsch***Termine bei Monika Wappler erfragen*

Gatzen 27.1. 19.30

KIRCHENKAFFEE**Groitzsch** 4.11. / 2.11. / 6.1. 9.30**TERMINE DES KIRCHEN-
VORSTANDES / DER ORTS-
GEMEINDEVERTRETUNGEN**

KV Groitzsch: 29.11. 19.30

OGV Groitzsch: 5.12. 19.30

OGV Auligk-Gatzen-Michelwitz:
6.12. 19.30OGV Audigast: *nach Vereinbarung***KIRCHENMUSIK****Kinderchor Groitzsch** montags 14.30
(Grundschule Musikraum 005)**Kirchenchor Groitzsch** mittwochs 19.30**Kirchenchor Audigast** freitags 19.30
14-tägig, nach Absprache**BIBELSTUNDE DER LANDES-
KIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT****Groitzsch** montags 17.00**Christenlehre Groitzsch**

Vorschule, Kita dienstags 14.45

Klasse 1 und 2 donnerstags 14.00

Klasse 3 bis 6 mittwochs 14.00

Konfirmanden

Klasse 7 dienstags 16.30

Klasse 8 donnerstags 15.45

Junge Gemeinde freitags 20.00**VERANSTALTUNGEN IM
KATHARINA VON BORA-HEIM***Jeden Donnerstag um 15.30 Uhr findet im
Katharina v. Bora-Haus die Stunde der Ge-
meinschaft statt.*

HOHE UND RUNDE GEBURTSTAGE DURFTEN BEGEHEN ...

Prof. Dr. Lotte Schlegel	101 Jahre		
Erika Heinichen	95 Jahre		
Wolfgang Weißflog	95 Jahre	Antonie Kreher	75 Jahre
Alice Geißler	94 Jahre	Ulrich Bomberg	75 Jahre
Irmgard Friedrich	94 Jahre	Wolfgang Bauer	75 Jahre
Leonore Neu	94 Jahre	Dieter Riemann	70 Jahre
Christa Wischnat	92 Jahre	Wilfried Scholz	70 Jahre
Helga Mälzer	90 Jahre	Isolde Scholz	70 Jahre
Helga Gentzsch	85 Jahre	Günter Kluge	70 Jahre
Joachim Schirmer	80 Jahre	Reiner Bohm	70 Jahre
Gisela Bornickel	80 Jahre	Brigitte Lehmann	70 Jahre
Christine Güldner	80 Jahre	Rudolf Landmann	70 Jahre

HERR, DEINE Güte reicht, so weit der Himmel ist, und DEINE Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 36,6

GETAUFT WURDE ...

Fred Dolla aus Grotzsch

Voll Güte und Erbarmen ist Gott,
voll grenzenloser Liebe und Geduld.

Psalm 103,8

MIT GOTTES WORT BESTATTET WURDEN ...

Ingrid Lorenz, geb. Hoppe aus Langendorf
im Alter von 83 Jahren
Hartmut Käßner aus Maltitz
im Alter von 65 Jahren
Gertraud Hiller, geb. Oettel aus Löbnitz-Bennewitz
im Alter von 78 Jahren
Rudolf Scholz aus Grotzsch
im Alter von 83 Jahren
Margarete Drath, geb. Kabisch aus Audigast
im Alter von 85 Jahren

Leben wir,
so leben wir
dem HERRN;
sterben wir,
so sterben wir
dem HERRN.
Darum: wir le-
ben oder ster-
ben, so sind
wir des HERRN.

Römer 14,8

FAMILIENPICKNICK

Am 10. September wurde es bunt auf unserer Wiese. Viele Familien unseres Kindergartens hatten es sich am Vormittag dort mit Decken bequem gemacht und genossen das schöne Wetter. Für eine kleine Unterhaltung sorgten zuerst unsere Kinder mit zwei Liedern. Im Anschluss konnten wir das Kindermusical „Zachäus“ erleben, welches vom Kinderchor und den Christenlehrekindern im Zuge der Kinderbibelwoche Ende August einstudiert wurde. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Im neu eingeweihten „grünen Zimmer“ unseres Außenbereiches hat unser Förderverein dafür gesorgt, dass wir unseren Hunger und Durst mit allerhand Leckereien stillen konnten.



Wir bedanken uns sehr bei allen Beteiligten, allen voran den großen und kleinen Musikern und den fleißigen Händen des Fördervereins, für diesen wundervollen Vormittag.

Ihr Daniel Wolf

MARTINSANDACHT UND LAMPIONUMZUG



Die Kirchgemeinde Groitzsch, der Kindergarten „Schilfkörbchen“ und sein Förderverein laden herzlich ein zum Martinsfest am **Freitag, 11.11.2022 um 17 Uhr** in die Frauenkirche Groitzsch.

Am Beginn wird es wieder ein kleines Martinsspiel der Kinder der Kirchgemeinde geben. Danach ziehen wir ca. 17.30 Uhr mit unseren Lampions von der Kirche bis zum Kindergarten „Schilfkörbchen“, wo uns der Förderverein des Kindergartens mit Speis und Trank empfangen wird.

Ihr Vikar David Sittner

NUR EIN STROHHALM?!

Die Hirten sind gekommen und dann wieder gegangen. Vielleicht haben sie damals Geschenke mitgebracht, aber gegangen sind sie mit leeren Händen. Ich kann mir aber vorstellen, dass vielleicht ein Hirte, ein ganz junger, doch etwas mitgenommen hat von der Krippe. Ganz fest in der Hand hat er es gehalten. Die anderen haben es erst gar nicht bemerkt. Bis auf einmal einer sagte: „Was hast du denn da in der Hand?“ – „Einen Strohhalm.“ sagte er, „einen Strohhalm aus der Krippe, in der das Kind gelegen hat.“

„Einen Strohhalm!“, lachten die anderen, „das ist ja Abfall! Wirf das Zeug weg.“

Aber er schüttelte nur den Kopf. „Nein“, sagte er, „den behalte ich, für mich ist er ein Zeichen, ein Zeichen für das Kind. Jedes Mal, wenn ich diesen Strohhalm in der Hand halten werde, dann werde ich mich an das Kinde erinnern und daran, was die Engel von ihm gesagt haben.“

Am nächsten Tag, da fragten die anderen Hirten ihn. „Und, hast du den Strohhalm immer noch? Mensch, wirf ihn weg, das ist doch wertloses Zeug!“ Er antwortete:

„Nein, das ist nicht wertlos. Das Kind Gottes hat darauf gelegen.“ – „Ja und?“ lachten die anderen, „das Kind ist wertvoll, aber nicht das Stroh.“ „Ihr habt Unrecht“, sagte der kleine Hirte, „das Stroh ist schon wertvoll. Worauf hätte das Kind denn sonst liegen sollen, arm wie es ist? Nein, mir zeigt es, dass Gott das Kleine braucht, das Wertlose. Ja, Gott braucht die Kleinen. Die, die nicht viel können,

die nichts wert sind.“ Ja, der Strohhalm aus der Krippe war dem kleinen Hirten wichtig. Wieder und wieder nahm er ihn in die Hand, dachte an die Worte der Engel, freute sich darüber, dass Gott die Menschen so liebhat, das er klein wurde wie sie. Eines Tages aber nahm ihm einer der anderen den Strohhalm weg und sagte wütend. „Du mit deinem Stroh. Du machst mich noch ganz verrückt!“ Und er zerknickte den Halm wieder und wieder und warf ihn zur Erde. Der kleine Hirte stand ganz ruhig auf, strich ihn wieder glatt und sagte zu den anderen: „Sieh doch, er ist geblieben, was er war. Ein Strohhalm. Deine ganze Wut hat daran nichts ändern können. Sicher, es ist leicht, einen Strohhalm zu knicken, und du denkst ‚Was ist schon ein Kind, wo wir einen starken Helfer brauchen.‘ Aber ich sage dir: Aus diesem Kind wird ein Mann und der wird nicht totzukriegen sein. Er wird die Wut der Menschen aushalten, ertragen und bleiben, was er ist – Gottes Retter für uns. Denn Gottes Liebe ist nicht klein zu kriegen.“

Nach einer Erzählung aus Mexiko



Ansprechpartner Kirchgemeinde Groitzsch

PFARRAMT

Simone Fieseler

Ralf Kroker

✉ Wiesengasse 3
04539 Groitzsch

Kirchkanzlei / Friedhofsverwaltung

☎ 034 296 / 422 11

Fax: 034 296 / 743 15

E-mail: kg.groitzsch@evlks.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite: www.kirchgemeinde-groitzsch.de

Montag, Donnerstag, Freitag

Dienstag

Mittwoch geschlossen

Das Pfarramt bleibt zwischen dem 27. und 30. Dezember geschlossen.

9 bis 12 Uhr

15 bis 18 Uhr

Pfarramtsleitung

Pfarrerin Friederike Kaltoven

Sprechzeit: *nach Vereinbarung*

☎ 034 296 / 422 11

Kantor Dirk Zimmermann

Gemeindepädagogin Jana Pönisch

Ev.-Luth. Kindergarten »Schilfkörbchen«

Leiterin Ulrike Weidemann

Altenpflegeheim »Katharina-von-Bora«

Leiterin Simone Zimmerling

Baubeauftrager Rüdiger Brumme

☎ 0159 / 04 86 80 80

☎ 034 296 / 74 49 13

☎ 034 296 / 94 73 18

☎ 034 296 / 45 60

☎ 0177 / 77 39 070

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie unserer Kirchgemeinde Gutes tun können:

Kirchgemeinde Groitzsch

IBAN: DE34 8605 5592 1260 2061 37

BIC: WELADE8LXXX

Sparkasse Leipzig

oder: Kirchgemeinde Groitzsch

IBAN: DE39 3506 0190 1670 4090 46

BIC: GENODED1DKD

KD Bank

Verwendungszweck: RT 0574 ... (bitte immer angeben)

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Groitzsch, Wiesengasse 3, Groitzsch.

Auflagenhöhe: 650 Stück. Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar – April 2023:

15. Januar 2023.

Änderungen vorbehalten